Dereng, Ort unweit Dartu. Erwähnt I, 14b.

Derla, Schanze am Fuße des Berges Gunggarla. Wenn man vom Rücken des Berges Mugom aus nordwärts sich nach dem Paßloche des Berges Gunggarla umsieht, so befindet es sich erst recht im Norden des Berggrats. Von dem Paßloche abwärts liegen die drei Schanzen Badu, J'ihu und D. 51, 10/11.

Dermi, Ort unweit des Berges Balangla. An dem Nordberge des Balangla ist ein kleiner Weg nach D. Westlich von Balangla und östlich von Damba zung ist ein Ort Ži rung zung. Nördlich von dort geht es nach Biwangla, südlich nach D. 22, 22.

Dersu, hoher Berg, von Ziri aus jenseits des Berges Tekyur. Wenn man an dem Rücken des Berges D. hinabsteigt, dann kommt man nach Akamya 21, 19b. Erwähnt werden neuerrichtete feindliche Türme und Schanzen auf der Strecke von D. bis zum Rücken des Gungga-Berges 37, 37a.

Derunggiyo, Burg auf dem äußersten Ende des Südberges (von Ziri?). Jenseits von D. ist wieder ein großer Berg. Von dem Rücken dieses Berges hinab kann man unmittelbar jenseits der Burg Ziri und diesseits der Nordburg von Okśi in die Akamya genannte Burg hineinfallen 19, 20.

Desdung, Burg nicht weit vom Berg Dajak givo: Als wir auf dem Berge Dajak givo entlang zogen, haben wir auf einem Marsche von über 10 Li die an beiden Seiten im Walde im Hinterhalt liegenden Feinde insgesamt herausgetrieben, und als wir dann geradeswegs bergab vordrangen, erblickten wir die Burg D. Als unsere Truppe kämpfend herangekommen war, gaben die Feinde die Burg auf und flüchteten sich in eine große Holzburg (moo-i hoton) (mit Palisadenverhau?). So nahmen wir die Schanze im Kampfe. Jene große Holzburg lag oben auf einem hohen Felsen. Um sie herum hatte man einen tiefen Graben gezogen und dichte Palisaden angelegt, eine gute Hilfe für die Verteidigung... Wenn man über den Bergfuß an der Nordseite hinabsteigt und durch die Bergspalte kämpfend vorgeht, kann man in einem Umweg an Si ling vorbeikommen. Wenn man über den Bergfuß an der Südseite hinabsteigt und kämpfend vorgeht, kann man oben geradeswegs Karsar angreifen 58, 4ff.

Dimda, ein altes Nest des Oberhäuptlings von Zanla, ebenso wie Buranggo zung 26, 27b. Ein sehr schwer zugänglicher Platz 62, 29a. Es liegt weiter entfernt von dem damaligen Militärlager von Danggarla als von dem von Mugom 62, 36b.

Dingdaśi noor, Berg nördlich der alten Burg von Okśi 42, 1b.

Doger, Ort im Cucin-Lande. Erwähnt 3, 52 b.

Dugum, Ort bei Argu I, 20a.

Dugung, Ort und Berg auf der Strecke von Bang giya nach dem Gebiet von Nawer und Najam 44, 12. Vom Rücken des Berges abwärts liegt eine Burg Laza, von D. aufwärts eine Burg Danja 44, 22.

Dunggu, wichtiger Engpaß im Mingjeng-Lande 7, 3^a. Vom Gebsiza-Lande durch einen Berg getrennt 8, 23^b. Von Kaltar bis in die Gegend von Moonio, D., Gangca und Janggu sind es ungefähr 3—4 Tagemärsche 10, 25^b.

Dungma, Ort in der Nähe des Rabcuk-Berges: Wir wollen die Orte am Nordberge (von Rabcuk?) Zaza, Serkioi und D. vorher einnehmen, die von Biyesman kommende Straße absperren und es dahin bringen, daß die Feinde sich nicht mehr halten können...

Das heutige Fu-pien, s. S. 77, 81 u. Pl. II, I u. III.